

Bezirksoberliga Herren Mitte

TTC Grün-Gelb Braunschweig : VfL Salder
Sonntag, 10.12.2023, 13:00 Uhr

Weinkopf macht den Sack zu

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte traf die Mannschaft des TTC Grün-Gelb Braunschweig am vergangenen Sonntag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Salder. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Emil Weinkopf. Bemerkenswert war, dass der TTC Grün-Gelb Braunschweig dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kehr / Wesch bei ihrer 1:3-Niederlage von Stiller / Kuiff dann doch niedergedrungen worden. Nur einen Satz verloren hingegen Woll / Domin beim 11:9, 7:11, 11:4, 11:9 gegen Rook / Hoffmann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das folgende Doppel zwischen Klein / Weinkopf und Hulm / Marquitan endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hulm / Marquitan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Erfolg von Edwin Kehr gegen Jan-Patrik Stiller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ralph Woll gelang es, Carsten Rook im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Thomas Klein wehrte eine 1:0 Satzführung von David Hulm ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Emil Weinkopf bei seinem 3:1 gegen Mark Kuiff doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Wenige Chancen hatte anschließend Lukas Domin bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten René Hoffmann und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Luka Simkes und Waldemar Marquitan, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Edwin Kehr seinem Gegner Carsten Rook beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Kehr nun bei 14:2. Bei der 1:3-Niederlage gegen Jan-Patrik Stiller hatte Ralph Woll nur im ersten Satz eine Chance. Beim Erfolg von Thomas Klein gegen Mark Kuiff konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Klein nun bei 14:2. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Emil Weinkopf hatte im Einzel gegen David Hulm am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TTC Grün-Gelb Braunschweig die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 14:4 bei 7 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Salder erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TTC Grün-Gelb Braunschweig

Doppel: Kehr / Wesch 0:1, Woll / Domin 1:0, Klein / Weinkopf 0:1

Einzel: E. Kehr 2:0, R. Woll 1:1, T. Klein 2:0, E. Weinkopf 2:0, L. Domin 0:1, L. Simkes 1:0

VfL Salder

Doppel: Rook / Hoffmann 0:1, Stiller / Kuiff 1:0, Hulm / Marquitan 1:0

Einzel: C. Rook 0:2, J. Stiller 1:1, M. Kuiff 0:2, D. Hulm 0:2, W. Marquitan 0:1, R. Hoffmann 1:0